



Kontakt

Deutsche ILCO Landesverband NRW e.V.

Vorsitzender

Harald Kemper

Tel.: 02153-9105031

E-Mail: ha-kemper@t-online.de

Geschäftsstelle:

Am Brambusch 24

44536 Lünen

Tel.: 0231 - 99369725

Fax.: 0231 - 99369726

E-Mail: ilconrw@t-online.de

Internet: nrw.ilco.de

Forum: www.ilco.de/forum

Anne Reineke-Schrieber

Lenninghausstr. 43

44269 Dortmund

Tel.: 0231 - 445193

Deutsche ILCO

Region Westfalen-Mitte

FgSKW e.V.

Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e.V.

Sekretariat

Nikolaus-Groß-Weg 6

59379 Selm

Tel.: 02592 - 973141

Fax: 02306 - 3783995

sekretariat@fgskw.org

www.fgskw.org



Bilder: © Layoutbild - Fotolia.com

Offenheit verändert Leben!

Fortbildungsveranstaltung

Am Samstag den 9. November 2019, Beginn 10 Uhr
Wilhelm-Hansmann-Haus in Dortmund
Märkische Str. 21, 44141 Dortmund

Leben mit einem künstlichen Darm- oder Blasen Ausgang, Inkontinenz, das sind Themen, über die auch in unserer heutigen Zeit lieber geschwiegen wird.

Wir wollen bei unserer Fortbildungsveranstaltung am 9. November 2019 offen darüber reden.

Fachvorträge und Aussteller von Stoma- und Inkontinenzprodukten informieren die Besucher über die verschiedenen Hilfsmittel.

Das Seniorenbüro aus dem Wilhelm-Hansmann-Haus beantwortet Fragen „rund ums Älterwerden“.

Ab 14.00 Uhr laden wir herzlich zu einem kleinen Imbiss in das Restaurant des WHH ein.

Programm

- 10.00 Uhr Einlass und Besuch der Infostände
- 10.30 Uhr Begrüßung durch
- Annegret Reineke-Schrieber –Deutsche ILCO
 - Werner Droste – FgSKW
- 10.45 Uhr Möglichkeiten der künstlichen Harnableitung
–Wann? Wie? Nachsorge?
Referent: Dr. Oliver Moormann, St. Josefs-Hospital Dortmund
- 11.15 Uhr Tabuthema Inkontinenz
Referent: Dr. Martin Haas, Klinikum Westfalen
- 11.45 Uhr Beckenbodentraining bei Inkontinenz
Referentin: Frau Ulla Henschler
Physiotherapeutin, Referentin, Autorin, Hannover
- 12.15 Uhr – 12.30 Kaffeepause
- 12.30 Uhr Mit Netz oder Faden?
Behandlung von Hernien nach Stomaanlagen
Referent: Dr. Andre' Schilling, Klinikum Westfalen
- 12.45 Uhr Hilfsmittelversorgung
Referentin: Frau Ute Marienfeld, FgSKW
- 13.15 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten
- Ab 14.00 Uhr Imbiss im Restaurant und Besuch der Informationsstände

Parkmöglichkeiten in der HDI Tiefgarage Saarlandstraße



Die Deutsche ILCO e.V. Wir sind da für Stomaträger, Menschen mit Darmkrebs und ihre Angehörigen

Die Deutsche ILCO e.V. ist die größte deutsche Solidarge- meinschaft von Stomaträgern (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung), Menschen mit Darmkrebs und ihren Angehörigen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1972 hat es sich die ILCO zur Aufgabe gemacht, den Betroffenen beizustehen, damit sie auch mit ihrer Krankheit oder mit einem Stoma selbstbestimmt und selbstständig leben und handeln können.

In persönlichen Treffen, am Telefon und in den sozialen Medien bietet die ILCO Betroffenen vielfältige Möglichkeiten zum persönlichen Austausch an. Darüber hinaus stellt sie zahlreiche Informationen rund um Stoma und Darmkrebs zur Verfügung. Die Deutsche ILCO vertritt ebenfalls die Interessen ihrer Mitglieder in der Gesundheits- und Sozialpolitik. Bundesweit gehören rund 7.300 Mitglieder zur ILCO. Mehr als 700 ehrenamtliche, selbst betroffene Mitarbeiter stehen im Jahr rund 7.000 Betroffenen bei Besuchen im Krankenhaus, auf Informationsveranstaltungen und bei Gruppentreffen mit Rat und Tat zur Seite.

Der Name ILCO leitet sich von den Anfangsbuchstaben der medizinischen Bezeichnungen Ileum (= Dünndarm) und Colon (= Dickdarm) ab.



Kompetenz durch Erfahrung

Die Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e. V. (FgSKW) ist eine starke Gemeinschaft, die sich für Pflegende und die Förderung des Fachbereiches stark macht. Entstanden 1979 als DVET, jetzt als FgSKW, sind wir die einzige deutsche Fachgesellschaft klinischer und ambulanter Pflegeexperten für die ganzheitliche Stoma- therapie, Kontinenzförderung und Wundbehandlung in all Ihren Arbeitsbereichen.